

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Dörfla und Umgegend

Unterhaltungs- und Anzeigeblatt



Anzeigen-Preis: Die Mindestanzahl...
Anzeigen werden an den Erscheinungstagen bis spätestens...
Jeder Anspruch auf Nachzahlung...

Verantwortlich: Amt Hermsdorf b. Dr. Nr. 31.

Postcheck-Konto Leipzig Nr. 29148.

Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Kühle, Groß-Dörfla.

Nummer 45

Sonntag, den 17. April 1921

20. Jahrgang

Renekes vom Tage.

Das neue deutsche Angebot abgegangen. Wie wir erfahren, ist das neue Angebot der deutschen Regierung bereits an jene neutrale Macht abgegangen, die sich zu ihrer Weiterleitung an die alliierten Mächte unter gewissen Voraussetzungen bereit erklärt hat. Der Inhalt des Voranges wird streng geheim gehalten. Es ist aber festzustellen, daß er vom Reichskabinett einstimmig gutgeheißen worden ist. Die Einberufung des auswärtigen Ausschusses des Reichstages ist zunächst für den kommenden Dienstag in Aussicht genommen, unter dem Vorbehalte, daß die Reichsregierung in der Lage sein wird, bis dahin aber das neue deutsche Angebot im Ausschuss Erklärungen abzugeben.

Derlliches und Sächsisches.

Ottendorf-Dörfla, den 16. April 1921.

Im morgenden Gottesdienst wird auch des Tages von Worms gedacht werden, an dem sich Luther vor Kaiser und Reich manhaft für seinen Glauben eingesetzt hat. Der Gottesdienst ist festlich ausgestattet durch künstlerische Darbietungen.

Die Adler-Schiffspiele in Königsbrunn, deren erst-kläufige Darbietungen auch so manchen unserer Leser schon bekannt sind, bringen diesen Sonntag und Montag das größte Schauspiel der Welt, das historische Drama der unglücklichen Königin Englands, deren trauriges Ende auf dem Schafot noch heute von Jedem bedauert wird. Dieser Film, welcher in Inhalt, Darstellung und Ausstattung, wie im Kostenaufwand bei der Herstellung noch nicht überboten wurde, vollführt seinen Ruhmeslauf über alle Schicksalsschritte der Welt. Derselbe hatte bei seiner Vorführung im 11. L. in Dresden in der Weihnachtswoche einen beispielhaften Erfolg, so daß wir den Besuch jedermann bestens empfehlen können.

Ramenz. Trotz heftigen Widerspruchs von selten der bürgerlichen Parteien ist nun doch auf Vorschlag der Lehrer der arg beschiedene Germanisator Lehrer Johann August Schneider in Sommerau bei Ritz um Beurlaubung für den Schulaufsichtsbezirk Ramenz vom 1. Juni bis. J. ernannt worden.

Sebitz. Zwei Häuser eingedöhrt wurden in Ritzdorf. Zu dem Anwesen von Bernhard Wenzel war das Feuer ausgebrochen, dem das Haus völlig zum Opfer fiel. Infolge starken Windes griff das Feuer auf das benachbarte Wohnhaus des Landwirts Richter über und legte dies ebenfalls in Asche. Der im Hause von Richter als Knecht wohnende frühere Besitzer Johann Vihner brach, als er sein einträgliches Anwesen vernichtet sah, vom Herzschock getroffen tot zusammen.

Bayern. Welche Mengen an Lebensmitteln noch immer im Schleichhandel verschoben werden, geht daraus hervor, daß die hiesige Polizei innerhalb kurzer Zeit nicht weniger als 44 Htr. Roggen, 13 Htr. Weizen, 2 Htr. Roggenmehl, 1 1/2 Htr. Weizenmehl, 32 Htr. Hafer, 165 Pfd. Butter, 84 Pfd. Brot usw. beschlagnahmte konnte.

Dresden. Zu einer großen Kundgebung gegen das Abschließen, den Religionsunterricht aus den Volksschulen zu verbieten, gestaltete sich die am Donnerstag veranstaltete Versammlung im Vereinslokal. Einstimmig wurde folgende Entschliebung angenommen: Gegen 2000 Väter und Mütter von Dresdener Schulen erklärten: „Nie und nimmer werden wir huldern, daß unseren Kindern der planmäßige Religionsunterricht in der Schule genommen wird. Wir lehnen die weltliche Schule ohne christlichen Religionsunterricht ab und betrachten sie als eine vorübergehende materialistische Zeiterscheinung. Wir legen den in verschiedenen Elternversammlungen gefassten Entschliebungen für die weltliche Schule keinen Wert bei, weil sie nicht in der Meinung der gesamten Elternschaft, sondern nur die eines Teiles derselben und oft nur die Lebergewerkschaft zum Ausdruck bringen. Wir unterstützen die häßlichen Formen des Kampfes um die weltliche Schule und die für sie sogar in den Schulen gebildene Agitation. Wir verlangen vielmehr auf G. und vorfassungsentschiedener Reihe die deutsche christliche Schule und fordern alle Volkskreise, Parteien und die Presse auf, mit uns für die Erhaltung des so wichtigen religiösen Kulturgutes in unserer Volks mit großer Energie einzutreten. Wir stimmen Wilhelm Wundt zu, der den Ruf nach Abschaffung des Religionsunterrichts als eine der größten Kulturbereitungen der Gegenwart bezeichnete.“

In der Dresdener Stadtverordnetenversammlung wurde ein Antrag zum Beschluß erhoben, nach dem die vom Miet-einigungsamt getroffene Anordnung, wonach bis 30 Prozent der Friedensmiete ohne besondere Bewilligung und weitere 30 Prozent unter der Verpflichtung, sie zur Unterhaltung des Hauses zu verwenden und darüber am Schlusse des Jahres dem Mieter Rechnung zu legen, ohne mündliche Verhandlungen vor dem Miet-einigungsamte bewilligt werden können.

Heidenau. Von der hiesigen Gendarmerie wurden zwei Pferdebeide abgefaßt. Die beiden Pferde, auf denen sie nachts angetritten kamen, waren in Niederschlottwitz gestohlen worden. Es war von den Dieben beabsichtigt, die Pferde über die Grenze nach Böhmen zu bringen. Bei ihrer Festnahme leisteten die zwei Diebe den heftigsten Widerstand.

Graupa. Zu dem Funde eines Menschenkopfes wird noch mitgeteilt: Die Fundstelle liegt im „Tiefen Grund“. An dem Schädel befindet sich nur noch wenig Haut und das Kopfschädel. Wenn ein Nord an jener Stelle verübt wurde, so muß das Verbrechen nach dem Befunde des Schädels schon vor Jahresfrist begangen worden sein.

Freiberg. Zu dem am 7. Januar an den Kassenboten der Muldentaler Papierfabrik verübten schweren Raubüberfall, bei dem den Räubern 24000 Mark in die Hände gefallen waren und die Räuber auf die Beschlager schossen und auch eine Person lebensgefährlich verletzt hatten, sind jetzt die Täter ermittelt worden. Die Tat ist von drei Personen ausgeführt worden; diese stehen im Alter von 20, 22 und 37 Jahren und stammen aus Dederan und Zwickendörfl.

Zwischen der Preislenkungskommission und den Fleischermeistern bestehen bezüglich der Fleisch- und Wurstpreise Differenzen. Während die erstere behauptet, die derzeitigen hohen Preise ständen im Widerspruch mit der seit Jahresbeginn eingetretenen Verbilligung der Viehpreise, wollen letztere von einer Preisherabsetzung nichts wissen. Man ist gespannt, wer Recht behalten wird.

Leipzig. Ein guter Fang ist der hiesigen Kriminal-polizei geglückt. Sie nahm einen jungen Mann fest, der auf Grund eines gefälschten Ausweises Geldbeträge unter Vorlegung einer Sammelliste bei größeren Firmen erhob und die Summen für sich verbrauchte. Der Schwindler hat seine Betrügereien in einer großen Anzahl von Städten mit Erfolg verübt. Seit Beginn seiner Tätigkeit Anfang dieses Jahres, hat er nicht weniger als rund 42000 Mark erlangt, die er mit seiner ihm auf seinen Reisen begleitenden Ehefrau bis auf einen geringen Betrag verbraucht hat.

Blauenf. Da der allgemeine Mieterschutzverband in Blauenf abgelehnt hat, vor Schaffung eines normalen Mietvertrages mehr als 25 v. H. Zuschlag auf die Friedensmiete zu zahlen und sich vor allem weigert, die Grundsteuer und die Brandsassenbeiträge auf den Miet-sind umulegen, sind am 1. April von den Hausbesitzern 5000 Kündigungen ausgesprochen worden, die jetzt das Miet-einigungsamt beschäftigen werden. Die Mietererschaft steht auf dem Standpunkt, daß es ausgeschlossen sei, 5000 Mieter einfach an die Luft zu setzen.

Eine recht schlechte Erfahrung hat ein Fabrikarbeiter im nahen Kleinrentzen mit seinem in Aussicht genommenen Schwiegerohn machen müssen. Der 22 Jahre alte Mensch, ein Handarbeiter, war am Sonntag gekommen, um seine zukünftige Frau zu besuchen. Als er kurze Zeit allein in der Wohnung war, stahl er 5000 Mark. Die Summe konnte ihm wieder abgenommen werden.

Kue. Ein siebenjähriger Knabe hatte den Bahndamm ersteigen, um von da an Umschau zu halten. Im selben Augenblick nabte ein Zug, der Junge wurde von den Trittbrettern gestreift und umgeworfen und fiel den Abhang hinunter. Er erlitt einen Schädelbruch, der seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 17. April 1921.

Vorm. 9 Uhr Eröffnungsgottesdienst für den Konfirmandenunterricht mit Lutherfeier (Reichstag zu Worms).

a) Kinderchor: „Christ, unsre Sonn...“ v. Zehrfeld.

b) Schönere Herr Jesu... von Hildab, gef. von Fr. Dr. Förster.

Vorm. 1/11 Kinder-gottesdienst (Lutherfeier).

Abends 8 Uhr Jugendvereinigungen.

St. No.	St. No.	St. No.	St. No.
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

SLUB
Wir führen Wissen.



Letzte Hoffnungen.

Von unserem Mitarbeiter wird uns geschrieben: Der neue amerikanische Kongress ist zusammengetreten und hat Präsident Harding mit der spannungsvoll erwarteten Botschaft eröffnet worden.

Wir finden darin die unvermeidliche Verbeugung vor Frankreich und Belgien, den Opfern des Weltkrieges: die Regierung der Vereinigten Staaten werde ihren ganzen Einfluß aufbieten, um Deutschland dazu zu bewegen, innerhalb seiner Fähigkeit Selbstjahrlungen zu leisten und für die Schäden anzukommen, die der Krieg Frankreich und Belgien angefügt hat.

Ein unparteiischer Gerichtshof — könnte damit nicht endlich das erlösende Wort gesprochen sein, das uns herauszuführen vermöchte aus unserer Qual? Wie oft hat nicht schon die deutsche Regierung, in wichtigen wie in weniger wichtigen Fragen, um Einsetzung eines unparteiischen Schiedsgerichtes gebeten, hat sie sogar in aller Form beantragt und sich für ihre Person von vornherein jedem Anspruch unterworfen, der nach gebotener Anhörung auch ihrer Grundsätze von einer solchen Instanz gefällt werden würde.

Ein Mann von Eisen!

Roman von Erich Ebenfeld. (Nachdruck verboten.) Es ist mir lieber, sie bekommt einen Mann, der vielleicht ein wenig zu viel Eigenblut hat, als irgend eine wohlbesessene Pieruppe aus der Kreibhausatmosphäre deiner Salons.

wenn ihnen angenommen wird, sich in ihrem Verhältnis zu Deutschland, mit ihren willkürlichen Auslegungen des Versailler Friedensvertrages, mit ihren Sanktions- und Disziplinierungsmaßnahmen, mit ihren außerordentlichen Zugängen zu unterstellen.

Politische Rundschau. Deutschland.

Strasfrichter gegen die religionslose Schule. 53 Kölner Strasfrichter, Jugendrichter und Vormundschaftsrichter senden der Kölner Presse folgende Erklärung zu, in der sie sich gegen die Einrichtung religionsloser Schulen in Köln, die in der letzten Stadtwortentscheidung beschlossen wurde, wenden.

Simon und das Interview. Von amtlicher Stelle wird festgestellt, daß der „Matin“-Berichterstatter das Manuskript seines Interviews mit dem Außenminister Dr. Simon dem Minister vor der Botschaft nach Paris nicht vorgelegt hatte.

„Eberts unhaltbare Stellung“. In einer öffentlichen Rede erklärte Scheidemann, die Stellung des Reichspräsidenten Ebert betrachte er als unhaltbar, da er eine ausschließlich nichtsozialistische Regierung mit seinem sozialdemokratischen Namen decken müsse.

Entlassungen bei der Reichspost. Die Reichspostverwaltung vermindert von Monat zu Monat die Zahl ihrer Hilfskräfte, wobei im weitesten Umfange die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligten berücksichtigt werden.

England. Vermehrung der Heeres- und Luftstreitkräfte. Dem englischen Parlament wurde jetzt ein Nachtragsetat unter-

Sammelmappe für bemerkenswerte Tages- und Beisereignisse.

- * Von zuständiger Stelle wird mitgeteilt, daß die Botschaft der Unterredung, die der Außenminister Simon dem Berichterstatter des „Matin“ gewährte, teilweise ungenau und sinnentstellend ist.
- * Die Beisung der früheren Kaiserin findet in Potsdam am 19. April statt.
- * Der preussische Ministerpräsident Siegelwald ist nach dem Scheitern aller anderen Versuche jetzt bemüht, ein neues Schlichtungsministerium zu bilden.

breitet, der eine Vermehrung der Mannschaften um 300 000 Mann für das Heer und 10 000 Mann für die Luftstreitkräfte vorsieht. Dadurch wird die Heeresstärke auf die Gesamtzahl von 641 000 Mann erhöht.

Amerika. Gompers gegen die gewerkschaftliche Internationale. Nach einer Meldung aus Washington hat der Vorsitzende der amerikanischen Gewerkschaften Samuel Gompers dem Sekretär der gewerkschaftlichen Internationale, Oudgeron, mitgeteilt, es sei nunmehr unmöglich geworden, daß die amerikanischen Gewerkschaften noch an der Internationale teilnehmen.

Brasilien. Französische Annäherung. Als ein Beweis dafür, daß die Sympathien der Brasilianer den Deutschen erhalten geblieben sind, mag der freundschaftliche Empfang gelten, den der deutsche Dampfer „Argentina“ wie in Buenos Aires so auch in Brasilien gehabt hat.

ihre Gesicht überzog. Aber mit einer gebieterischen Bewegung ließ er sie schmelzen. Das sah er ja auch gleichgültig. Du hast dich wohl selbst getroffen und dich nicht warnen lassen.

Bimmer. Herr Rechen, der allein war, blickte verwundet auf, als Flor so ungehämmt bei ihm eintrat. Du, Flor? Ja... Papa... Die furchtbar warf sich auf einen Stuhl und fuhr noch ganz atemlos fort: Tante Modestine teilt mir soeben mit, was im Gange ist.

Was ich nicht „vernarrt“ in ihn, sondern lieb ihn! sagte Herr Rechen. Obwohl... was weiß Papa von Liebe? Aber du weißt ja noch gar nicht, wer er ist! Er heißt ja in Wirklichkeit gar nicht Heller, sondern Niemer!

